

STRAMPELN FÜR STROM


STROM MIT DEM DYNAMO

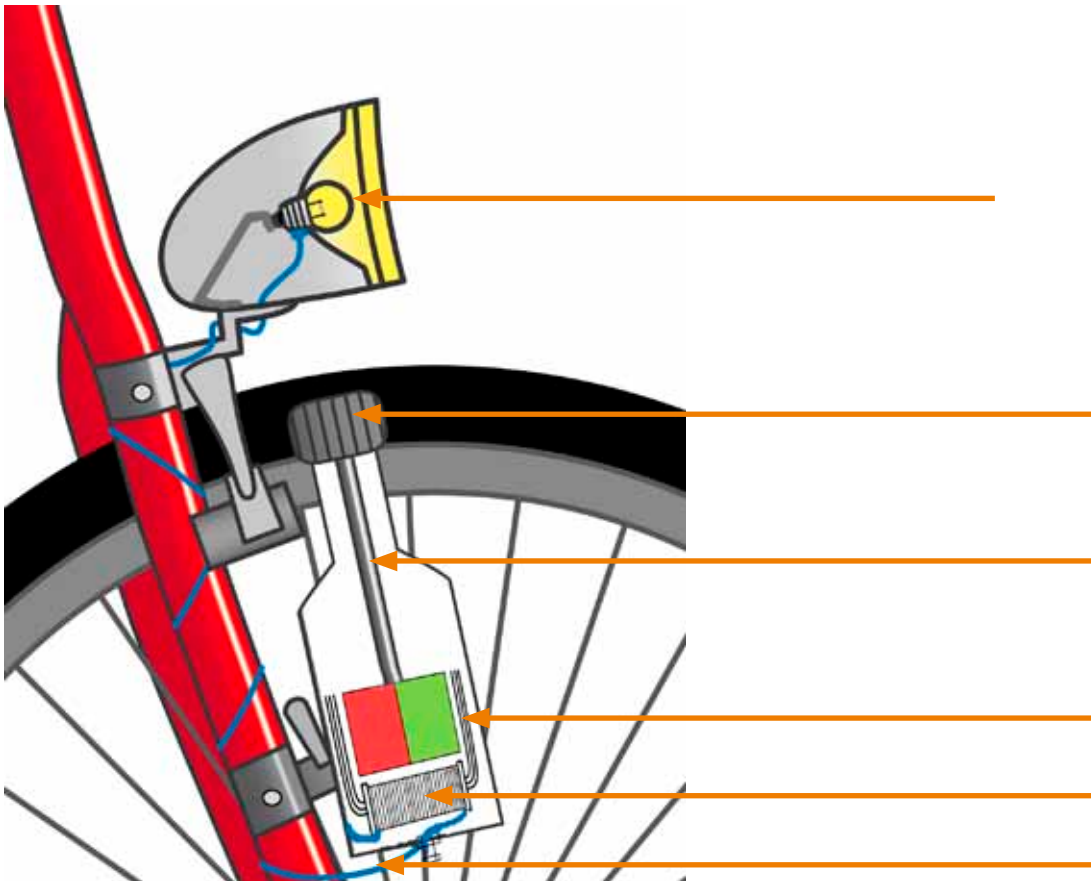
Der Dynamo an deinem Fahrrad ist ein Generator, der gar nicht so kompliziert gebaut ist:

Unten liegt eine **Spule aus Kupferdraht**. Innerhalb der Spule ist ein Eisenkern. Darüber befindet sich ein Magnet. Spule und **Magnet** berühren sich aber nicht. Eine kleine **Drehachse** verbindet den Magneten mit dem **Antriebsrädchen**.

Wenn sich das Antriebsrädchen dreht, dreht sich auch der Magnet. Dadurch wird in der Spule Strom erzeugt. Man nennt das elektrische Induktion. Der Strom wird dann durch einen **Draht** zur **Fahrradlampe** geführt.

Wenn dein Dynamo eingeschaltet ist, das Antriebsrädchen also gegen den Reifen drückt, hast du immer genügend Licht.

 Lies den Text oben aufmerksam. Beschrifte die Zeichnung mit den fett gedruckten Begriffen.



Um einen Stromkreis aufzubauen, braucht man immer zwei Drähte. Kannst du in der Zeichnung erkennen, wodurch der zweite Draht hier ersetzt wird? Die Geheimschrift hilft dir.

Fahrradrahmen aus Metall